



INGE SCHÄFER-SCHMIDBAUER

Schäfer Regensburger Vermögensmanagement
Münster

Über einen längeren Anlagezeitraum betrachtet, zeigen Mid- und Small-Cap-Aktien eine signifikant höhere Wertentwicklung als hochkapitalisierte Aktien ihrer Peergruppe. Das erklärt sich zum einen aus dynamischeren Businesskennzahlen, zum anderen aus Bewertungsineffizienzen. In Europa stehen zum Beispiel rund 3.000 Mid- und Small-Cap-Werten „nur“ etwa 420 Large Caps gegenüber, die wiederum 80% der Marktkapitalisierung ausmachen. Daher gibt es gut zehnmal mehr Large-Cap-Fonds als Mid- und Small-Cap-Fonds. Konsequenterweise beschäftigen sich die meisten (Sell-Side-)Research-Analysten mit Large-Aktien. Wir beobachten, dass durchschnittlich mehr Small-Cap-Fondsmanager ihr Index-Pendant outperformen als Large-Cap-Fondsmanager. Wir beobachten auch, dass die Kursschwankungen der kleineren Werte höher sind als die der Schwergewichte. Bei risikoadjustierter Betrachtung wird diese höhere Volatilität durch überdurchschnittliche Erträge ausgeglichen. Diese Mehrrendite von 3% bis 5% jährlich sichern wir für unsere Kunden. Dafür sind wir mit dem **Mandarine Unique** und dem **Columbia Threadneedle Pan-European Smaller Companies** im europäischen Marktsegment investiert. Im US-amerikanischen Marktsegment ist der **Columbia Threadneedle American Smaller Companies Fonds** unser Favorit.